

Auswahl von einheimischen Pflanzenarten,

die in der Staudengärtnerei Haid käuflich erhältlich sind und sich bestens für einen insektenfreundlichen Garten eignen.



Bestellungen unter: www.stauden-haid.de, Tel.: 0841 34889

Eine Initiative der:



Stiftung für Mensch und Umwelt, Cornelis Hemmer, Hermannstraße 29, 14163 Berlin
Tel.: 030 394064-314, hemmer@stiftung-mensch-umwelt.de (Stand: 16.05.2017)



Auswahl von einheimischen Pflanzenarten, die in der Staudengärtnerei Haid käuflich erhältlich sind und sich bestens für einen insektenfreundlichen Garten eignen

Bestellungen unter: www.stauden-haid.de, Tel.: 0841 34889



| Wissenschaftlicher Name | Deutscher Name | Pflanzenfamilie | Wuchshöhe (cm) | Blütenfarbe | Lichtansprüche | Blühzeit | Beschreibung und Besonderheiten |
|---|--|--|----------------|-----------------------|-------------------------|------------|---|
| <i>Achillea millefolium</i> | Gemeine Schafgarbe | Korbblütler <i>Asteraceae</i> | 20 - 60 | weiß | Sonne | VI - VII | hoher Kaliumgehalt, wirkt entwässernd, frisch verwenden |
| <i>Aconitum napellus</i> | Gemeiner Berg-Eisenhut | Hahnenfußgewächs <i>Ranunculaceae</i> | 50 - 200 | blauviolett | Sonne - Halbschatten | VII - VIII | benötigt kühlen Standort, zieht im Sommer ein, sehr giftig |
| <i>Allium schoenoprasum</i> | Schnittlauch | Amaryllisgewächse <i>Amaryllidaceae</i> | 20 | violettrosa | Sonne - Halbschatten | V-VII | gehört zur Senffamilie, enthält schwefelhaltige Senföle und Saponine |
| <i>Allium ursinum</i> | Bärenlauch | Amaryllisgewächse <i>Amaryllidaceae</i> | 20 | weiß | Halbschatten - Schatten | IV | Blatt, Samen und Blüten essbar, enthält schwefelhaltige, ätherische Öle, Vitamin C |
| <i>Alyssum wulfenianum</i> | Südöstliches Kalkalpen Wulfen-Steinkraut | Korbblütler <i>Asteraceae</i> | 15 | goldgelb | Sonne | V-VI | remontierend, polsterbildend |
| <i>Anemone nemorosa</i> | Gemeines Buschwindröschen | Hahnenfußgewächs <i>Ranunculoideae</i> | 10 | weiß | Halbschatten | IV - V | für Gehölzunterpflanzung, heimische Wildstaude, giftig |
| <i>Anemone sylvestris</i> | Großes Windröschen | Hahnenfußgewächs <i>Ranunculoideae</i> | 10 | weiß | Sonne - Halbschatten | IV - V | verträgt Sonne und trockene Böden sehr gut |
| <i>Anethum graveolens</i> | Dill | Doldenblütler <i>Apiaceae</i> | 80 - 120 | gelbe Dolden | Sonne | VI - I | wichtig durchlässiger Boden, nährstoffreich, gleichmäßige Feuchtigkeit, verwendbar Blätter und Samen, nicht winterhart |
| <i>Angelica archangelica</i> | Echte Engelwurz | Doldenblütler <i>Apiaceae</i> | 100 - 150 | grünlich-weiße Dolden | Sonne | VI - VIII | bittersüßes, aromatisches Kraut, entzündungshemmend, krampflösend, fiebersenkend, wirkt auf Bronchial-, Verdauungs- und Harnsystem, Stiele können kandiert werden |
| <i>Anthemis tinctoria</i> 'Wargrave' | Färber-Kamille | Korbblütler <i>Asteraceae</i> | 70 | zitronengelb | Sonne | VI - IX | kompakt und breitwüchsig, Dauerblüher, gut zum Schnitt geeignet, duftet |
| <i>Anthericum ramosum</i> | Rispige Grasilie | Spargelgewächse <i>Asparagaceae</i> | 70 | weiß | Sonne | VI - VIII | verzweigter Blütenstand, grasartige Blätter, liebt warmen Standort, heimisch, durchlässiger Boden, nicht düngen |
| <i>Anthriscus cerefolium</i> | Garten-Kerbel | Doldenblütler <i>Apiaceae</i> | 40 - 70 | weiß | Sonne - Halbschatten | V - VI | klassisches Frühjahrskraut, süßer, fenchelartiger Geschmack, nur kurz erhitzen, ansonsten frisch verwenden, ausreichend feuchter Boden, nicht winterhart, jedoch samt sich sicher aus |
| <i>Aquilegia vulgaris</i> | Gemeine Akelei | Hahnenfußgewächse <i>Ranunculaceae</i> | 50 | blauviolett | Sonne - Halbschatten | V - VII | falls Selbstaussaat nicht erwünscht, Rückschnitt nach der Blüte, dadurch wird die Sortenechtheit gewährleistet, Schneckenresistent, giftig |
| <i>Aruncus dioicus</i> | Wald-Geißbart | Rosengewächse <i>Rosaceae</i> | 180 | weiß | Halbschatten - Schatten | VI - VIII | langlebige, heimische Staude, Rückschnitt verhindert Selbstaussaat, enthält wenige Blausäure-Glykoside, die Samen enthalten Saponine, Hemikryptophyt mit holzigem Rhizom |
| <i>Bistorta officinalis</i> | Schlangen-Knöterich | Knöterichgewächse <i>Polygonaceae</i> | 70 | rosa | Sonne - Halbschatten | V - VII | stark wüchsig, remontierend, Zeigerpflanze für Bodennässe, feuchte Humusböden, reich an Stickstoff- und Mineralverbindungen sind vor allem Feuchtwiesen |
| <i>Buglossoides purpurocaerulea</i> | Blaurote Steinsame | Raublattgewächse <i>Boraginaceae</i> | 20 | enzianblau | Sonne - Halbschatten | IV-VI | Samen sind durch Pyrrolizidin-Alkaloide schwach giftig, vor allem in den wärmebegünstigten Tallagen Süddeutschlands |

Auswahl von einheimischen Pflanzenarten, die in der Staudengärtnerei Haid käuflich erhältlich sind und sich bestens für einen insektenfreundlichen Garten eignen

Bestellungen unter: www.stauden-haid.de, Tel.: 0841 34889



| Wissenschaftlicher Name | Deutscher Name | Pflanzenfamilie | Wuchshöhe (cm) | Blütenfarbe | Lichtansprüche | Blühzeit | Beschreibung und Besonderheiten |
|--------------------------------|------------------------------|---|----------------|-----------------------|----------------------|------------|--|
| <i>Campanula rapunculus</i> | Rapunzel-Glockenblume | Glockenblumengewächse <i>Campanulaceae</i> | 100 | violettblau | Sonne - Halbschatten | VI-IX | echte Rapunzel, die jungen Blätter können wie Feldsalat verwendet werden, bevorzugt mehr oder weniger trockene, nährstoffreiche, lehmige Böden, halbtrockenrasen, an Weg- und Gebüschrändern und auf Wiesen |
| <i>Campanula rotundifolia</i> | Rundblättrige Glockenblume | Glockenblumengewächse <i>Campanulaceae</i> | 30 | violettblau | Sonne | VI - X | gilt als Magerkeitszeiger und bevorzugt trockene bis frische, meist bodensaure Magerwiesen, Weiderasen, Waldsäume, auch felsige Standorte (auch über Kalk) |
| <i>Campanula trachelium</i> | Nesselblättrige Glockenblume | Glockenblumengewächse <i>Campanulaceae</i> | 80 | violett | Sonne - Halbschatten | VII-IX | auch Selbstbestäubung, feuchter, tiefgründiger Lehmboden, aber auch steinigem Untergrund |
| <i>Corydalis solida</i> | Gefingertes Lerchensporn | Mohngewächse <i>Papaveraceae</i> | 20 | purpurrot mit weiß | Sonne - Halbschatten | III - IV | zieht nach der Blüte im Mai ein, Nektarlieferant für den Zitronenfalter und Futterpflanze für die Raupe des Schwarzen Apollofalters (<i>Parnassius mnemosyne</i>), feuchten, leichten, lockeren, mullreichen, aber kalkarmen Lehmböden |
| <i>Dianthus carthusianorum</i> | Karthäusernelke | Nelkengewächse <i>Caryophyllaceae</i> | 30 | purpurrot | Sonne | VI-IX | Hemikryptophyt (die Überdauerungsknospen liegen an der Erdoberfläche), Tagfalterblume: aufrechte Stellung, leuchtend rote Färbung, enger Röhrenbau und tief verborgener Nektar, sonnige warme Hänge auf Kalk- und Silikat-Trockenrasen, Böschungen, Heiden und sandige Wälder bevorzugt |
| <i>Digitalis grandiflora</i> | Großblütiger Fingerhut | Wegerichgewächse <i>Plantaginaceae</i> | 80 | gelb | Sonne - Halbschatten | VI - VII | Hemikryptophyt (die Überdauerungsknospen liegen an der Erdoberfläche), große Glocken, heimisch, Vermehrung durch Selbstaussaat, sehr giftig (<i>Cardenolide</i> (<i>Digitalis</i> -Glykoside)), sub-ozeanisch verbreitete Halblichtpflanze, ein Frische- und Mäßigsäurezeiger |
| <i>Digitalis lutea</i> | Gelber Fingerhut | Wegerichgewächse <i>Plantaginaceae</i> | 70 | hellgelb | Sonne - Halbschatten | VI - VIII | stark giftig: Hauptwirkstoffe sind Cardenolide |
| <i>Digitalis purpurea</i> | Roter Fingerhut | Wegerichgewächse <i>Plantaginaceae</i> | 80 | rot | Sonne - Halbschatten | V - VII | gewöhnlich können nur Hummeln eindringen: Einkriechblume, Mittel gegen Herzinsuffizienz |
| <i>Dipsacus fullonum</i> | Wilde Karde# | Geißblattgewächse <i>Caprifoliaceae</i> | 150 | blau | Sonne | VII - VIII | Archäotyp, Heilpflanze mit stacheligen Stängeln und Blüten, Wassersammelbecken unter verwachsenen Blättern, Nektar nur für langrüsselige Hummeln und Schmetterlinge erreichbar, Selbstbestäubung erforderlich |
| <i>Draba aizoides</i> | Immergrünes Felsenblümchen | Kreuzblütler <i>Brassicaceae</i> | 3 | gelb | Sonne | III - VI | Eiszeitrelikt, Grundstock nivale Flora, immergrüne, ledrige Blätter an extremen Standorten, Pflanze zählt zu den sog. Winterstehern |
| <i>Dryas octopetala</i> | Weißer Silberwurz | Rosengewächse <i>Rosaceae</i> | 15 | weiß | Sonne | VI - VII | Glazial-Eiszeitrelikt, verholzende Triebe bis zu 1 m lang, groß-flächiger Wuchs, nur wenige Wochen im Jahr stoffwechselaktiv daher hohes Alter von bis zu 100 Jahren alt |
| <i>Eupatorium cannabinum</i> | Gewöhnlicher Wasserdost | Korbblütler <i>Asteraceae</i> | 50 - 175 | rötliche Blütenrispen | Sonne - Halbschatten | VII - IX | sät sich stark aus, daher nur für größere Anlagen empfehlenswert, heimische Heilpflanze, für humose, lehmige Böden, bevorzugt in feuchten Wiesen, Feuchtwiesenbrachen, an Ufern von Gräben und Bächen oder Waldrändern, Waldschlägen, giftig, Nitrifizierungs- und Feuchte-Zeiger |
| <i>Filipendula ulmaria</i> | Echtes Mädesüß | Rosengewächse <i>Rosaceae</i> | 120 | weiß | Sonne - Halbschatten | VI - VII | Hemikryptophyt (die Überdauerungsknospen liegen an der Erdoberfläche), für feuchte, nährstoffreiche Standorte (Feucht- und Nasswiesen, an Gräben und Bachufern sowie in Erlen-Eschenwäldern), ausdauernd, Pollenscheibenblume, Wintersteher, wird vom Rostpilz <i>Triphragmium ulmariae</i> aufgesucht |

Auswahl von einheimischen Pflanzenarten, die in der Staudengärtnerei Haid käuflich erhältlich sind und sich bestens für einen insektenfreundlichen Garten eignen

Bestellungen unter: www.stauden-haid.de, Tel.: 0841 34889



| Wissenschaftlicher Name | Deutscher Name | Pflanzenfamilie | Wuchshöhe (cm) | Blütenfarbe | Lichtansprüche | Blühzeit | Beschreibung und Besonderheiten |
|----------------------------------|-----------------------|--|----------------|---|--|----------|---|
| <i>Foeniculum vulgare</i> | Echter Fenchel | Doldenblütler <i>Apiaceae</i> | 120 - 180 | gelbe Dolden | Sonne | VII - IX | in Mitteleuropa gelegentlich verwildert, wärmebegünstigte Standorte mit mäßig trockenem, nährstoff- und basenreichem Lehm- oder Lössboden, Magerrasen und Weinbergsränder |
| <i>Geranium palustre</i> | Sumpf-Storchschnabel | Storchschnabelgewächse <i>Geraniaceae</i> | 30 - 60 | violettrot | Sonne - Halbschatten | VI - IX | dunkel geaderte Blätter, versamt, für Feuchtwiesen und Uferbepflanzung, Selbstbestäubung ist ausgeschlossen, „Wurzelstock“ enthält bis zu 44 % Gerbstoffe |
| <i>Geranium pratense</i> | Wiesen-Storchschnabel | Storchschnabelgewächse <i>Geraniaceae</i> | 60 | hellviolett | Sonne | VI - VII | Hemikryptophyt (die Überdauerungsknospen liegen an der Erdoberfläche), gynodiözisch (Gynodiözie ist eine Form der Geschlechtsverteilung bei Blütenpflanzen: In einer Population gibt es weibliche Pflanzen und zwittrige Pflanzen), wichtige Bienenweide der Sommermonate und des beginnenden Herbstes, Selbstbestäubung fast ausgeschlossen |
| <i>Geum rivale</i> | Bach-Nelkenwurz | Rosengewächse <i>Rosaceae</i> | 30 | hellgelb, rotbrauner hängender Kelch | Sonne - Halbschatten | V - VI | Hemikryptophyt (die Überdauerungsknospen liegen an der Erdoberfläche), Blüten für Erdhummeln (<i>Bombus terrestris</i>), antibakteriell (Triterpene und Flavonoide), schweißtreibend, entzündungshemmend und zusammenziehend |
| <i>Glechoma hederacea</i> | Gundermann | Lippenblütler <i>Lamiaceae</i> | 20 | violett | Sonne - Halbschatten | IV - X | Wildkraut, für feuchten Boden, nährstoffarm, frisch oder getrocknet verwenden, enthält Gerb- und Bitterstoffe, Vitamin C, antibakterielle, antioxidative und entzündungshemmende Wirkung |
| <i>Helleborus foetidus</i> | Stinkender Nieswurz | Hahnenfußgewächse <i>Ranunculaceae</i> | 30 | hellgrün | Halbschatten - Schatten | III - IV | Chamaephyt, benötigt mäßig trockenen bis feuchten, nährstoffreichen Boden, sehr giftig, L5 Halbschattenpflanze, T7 Wärmezeiger, K2 ozeanisch, F4 Trocken- bis Frischezeiger, R8 Schwachbasen- bis Basenzeiger, N3 auf stickstoffarmen Standorten häufiger, S0 nicht salzertragend, immergrün, Soz <i>Quercion pubescenti</i> (<i>Quercion petraeae</i>) |
| <i>Helleborus viridis</i> | Grüne Nieswurz | Hahnenfußgewächse <i>Ranunculaceae</i> | 30 - 40 | grün | Halbschatten | III - IV | Bei den Blütenblättern handelt es sich eigentlich um die Kelchblätter, deshalb werden sie nicht abgeworfen und sind sehr lange haltbar, sehr giftig, - 0,1 % Hellebrin, Alkaloide Celliamin, Sprintillamin und Sprintillir |
| <i>Hepatica nobilis</i> | Leberblümchen | Hahnenfußgewächse <i>Ranunculaceae</i> | 10 | blau | Halbschatten - Schatten | III - IV | skleromorphen, mesomorphen Hemikryptophyt, giftiger Frühlingsbote, Pollenlieferant für Bienen, Käfer und Schwebfliegen, Selbstaussäer, Rostpilz <i>Puccinia actaeae-agropyri</i> befällt das Leberblümchen und bildet Spermogonien und Aecien auf den Blättern |
| <i>Hyacinthoides non scripta</i> | Hasenglöckchen | Spargelgewächse <i>Asparagaceae</i> | 20 - 30 | violett-blau | Absonnig - Halbschattig - Schattig | IV - V | besonders bei spätaustreibenden Stauden, benötigt kühlen, im Frühling hellen Standort, durchlässigen, frischen Boden, nach Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV) in Deutschland besonders geschützt |
| <i>Knautia arvensis</i> | Acker-Witwenblume | Geißblattgewächse <i>Caprifoliaceae</i> | 50 | lilarosa | Sonne | V - VIII | Halbrosettenpflanze, als Bestäuber fungieren Bienen und diverse Schmetterlinge (Widderchen), Selbstbestäubung kommt vor. auch für kurzrüsselige Insekten zugänglich |
| <i>Lathyrus vernus</i> | Frühlingsplatterbse | Hülsenfrüchtler <i>Fabaceae</i> | 25 | karminrot- violett | Halbschatten | III - VI | horstiger Wuchs, auf frischen, nährstoffreichen, eher kalkhaltigen lockeren Ton- und Lehmböden, giftig, vor allem in Laubwäldern, seltener in Nadelmischwäldern, Mullboden- und Kalkzeiger, steigt bis in montane, selten auch subalpine Höhenstufe |
| <i>Leonurus cardiaca</i> | Echtes Herzgespann | Lippenblütler <i>Lamiaceae</i> | 100 | hellrot | Sonne | VI - IX | gedeiht auf stickstoffreichen Böden und staudenreichen Unkrautfluren, hypotensive und uteruskontraktive Wirkung, in Baden-Württemberg als stark gefährdet eingestuft |

Auswahl von einheimischen Pflanzenarten, die in der Staudengärtnerei Haid käuflich erhältlich sind und sich bestens für einen insektenfreundlichen Garten eignen

Bestellungen unter: www.stauden-haid.de, Tel.: 0841 34889



| Wissenschaftlicher Name | Deutscher Name | Pflanzenfamilie | Wuchshöhe (cm) | Blütenfarbe | Lichtansprüche | Blühzeit | Beschreibung und Besonderheiten |
|---|-----------------------------|--|----------------|--------------------------|-------------------------|-----------|--|
| <i>Luzula nivea</i> | Schnee-Hainsimse | Binsengewächse <i>Juncaceae</i> | 20 - 40 | weiß | Halbschatten - Schatten | V - VII | immergrünes, horstig wachsendes Gras, flächiges Wachstum, weiße Blütenwolken stehen im Frühling über dem Gras, für durchlässigen, auch lehmigen, humosen Boden, vertragen Wurzeldruck und zeitweise Trockenheit |
| <i>Silene viscaria</i> | Gewöhnliche Pechnelke | Nelkengewächse <i>Caryophyllaceae</i> | 50 | karminrosa | Sonne | IV - V | skleromorpher oder mesomorpher Chamaephyt oder ein Hemikryptophyt, wächst im sauren Magerrasen oder Boden, klebrige Blütenstiele, Brassinosteroid, stärkt die Abwehrkräfte der sie umgebenden Pflanzen |
| <i>Lysimachia vulgaris</i> | Gewöhnliche Gilbweiderich | Primelgewächse <i>Primulaceae</i> | 120 | goldgelb, rötliche Mitte | Sonne - Halbschatten | VI - VII | helomorphen Hemikryptophyt, bildet Ausläufer, Repositionspflanze, Tiefwurzler, Wintersteher, anlocken der Insekten über ausgeschiedene Lipide - also Öl und kein Nektar, Schenkelbiene (<i>Macropis labiata</i>) |
| <i>Lythrum salicaria</i> | Gewöhnliche Blutweiderich | Weiderichgewächse <i>Lythraceae</i> | 100 | karminrosa | Sonne - Halbschatten | VI - VII | helomorphen Hemikryptophyt, wächst an feuchten Standorten häufig und verbreitet in Röhrichten und Sümpfen, an Ufern von Seen und Weihern, Flüssen, Bächen und Kanälen sowie in Gräben, vor allem nasse oder wechselfeuchte, zeitweise überschwemmte, nährstoffreiche, Sumpfhumböden (z.B. Gley) |
| <i>Malva moschata</i> | Moschus-Malve | Malvengewächse <i>Malvaceae</i> | 50 | rosa | Sonne | VI - IX | besiedelt nährstoffreiche, nicht zu trockene, aber auch nicht zu feuchte Böden in Stauden- und ausdauernden Unkrautfluren, sowie Frischwiesen, in Mitteleuropa eine Charakterart des Verbandes Arrhenatherion |
| <i>Mentha suaveolens</i> | Rundblättrige Minze | Lippenblütler <i>Lamiaceae</i> | 40 - 80 | weißlich-rosa | Sonne - Halbschatten | VII - IX | als bodendeckende Nutzpflanze in Gärten genutzt, Heil-, Tee- und Würzpflanze benötigt viel Platz und einen nicht zu trockenen Standort |
| <i>Petrorhagia saxifraga</i> | Steinbrech-Felsennelke | Nelkengewächse <i>Caryophyllaceae</i> | 20 | hellrosa | Sonne | VI - VIII | Chamaephyt, durchlässige, Kalk- und Schotterböden, ausdauernde krautige Pflanze |
| <i>Phlomis tuberosa</i> , <i>syn. Phlomoide tuberosa</i> | Knollen-Brandkraut | Lippenblütler <i>Lamiaceae</i> | 120 | rosa - purpurviolett | Sonne | VI - VII | die Blüten sind in Etagen angeordnet, für Sonne bis lichten Schatten, durchlässiger Boden, breitet sich stark aus, gilt als stark gefährdet |
| <i>Polygonatum multiflorum</i> | Vielblütiger Salomonssiegel | Spargelgewächse <i>Asparagaceae</i> | 50 - 60 | weiß | Halbschatten - Schatten | V - VI | Geophyt bildet Rhizom als Überdauerungsorgan, häufig in krautreichen Buchen-, Eichen- und Nadel-Mischwaldgesellschaften, lockere, basenreiche, oft kalkhaltige Lehm Böden in schattiger Lage, Frischezeiger, mäßig stickstoffreiche Standorte |
| <i>Primula auricula</i> | Alpen-Aurikel | Primelgewächse <i>Primulaceae</i> | 10 | hellgelb | Sonne | IV - VI | Hemikryptophyt, Bergpflanze, Tiefwurzler, steht unter Naturschutz, fleischige, glatte bemehlte Blätter, passt sich gut an für sonnige und etwas absonnige Lagen, durchlässiger, steiniger, humus- und nährstoffarmer Boden, kalkreich |
| <i>Primula elatior</i> | Hohe Schlüsselblume | Primelgewächse <i>Primulaceae</i> | 30 | schwefelgelb | Sonne - Halbschatten | IV - V | feuchten, nährstoff- und basenreichen, lockeren Boden, auch an schattigen Standorten, Lehm Boden, häufig in krautreichen Eichen-Hainbuchen-Wäldern, in Auen- und Schluchtwäldern und in Bergwiesen, nur langrüsselige Arten wie Hummeln und Schmetterlinge, Austrocknungsstreuern, Schwachsäure- bis Schwachbasezeiger |
| <i>Primula veris</i> | Echte Schlüsselblume | Primelgewächse <i>Primulaceae</i> | 20 | goldgelb | Sonne - Halbschatten | IV - V | kalk- und lehmhaltige Böden, nährstoffreich, durchlässig, im Sommer auch trocken, Bestäubung erfolgt durch langrüsselige Insekten wie Hummeln oder Falter, Futterpflanze für mehrere Schmetterlingsraupen |
| <i>Primula vulgaris</i> | Stengellose Schlüsselblume | Primelgewächse <i>Primulaceae</i> | 15 | schwefelgelb | Halbschatten | II - IV | gedeiht auf frischem, gutem und etwas beschattetem Boden, Bachläufe, unter Gebüschen, in Obstgärten und lichten, feuchten Laubwäldern, am besten auf nährstoffreichen, aber kalkarmen, humosen, lockeren und oft steinigen Lehm Böden in wintermilden Lagen |

Auswahl von einheimischen Pflanzenarten, die in der Staudengärtnerei Haid käuflich erhältlich sind und sich bestens für einen insektenfreundlichen Garten eignen

Bestellungen unter: www.stauden-haid.de, Tel.: 0841 34889



| Wissenschaftlicher Name | Deutscher Name | Pflanzenfamilie | Wuchshöhe (cm) | Blütenfarbe | Lichtansprüche | Blühzeit | Beschreibung und Besonderheiten |
|---------------------------------|---------------------------|--|----------------|--------------|----------------------|------------|--|
| <i>Prunella grandiflora</i> | Große Braunelle | Lippenblütler <i>Lamiaceae</i> | 15 | violett | Sonne - Halbschatten | VI - VII | anpassungsfähiger Bodendecker, verträgt mäßig Trockenheit (Magerwiesen), Lehm- und Kalkboden, bildet dichte Matten, nährstoffarm, Wärme- und Trockenheitszeiger |
| <i>Pulsatilla vulgaris</i> | Gewöhnliche Küchenschelle | Hahnenfußgewächse <i>Ranunculaceae</i> | 25 | violett | Sonne | IV - V | lichte Kiefernwälder und Magerrasen, meist in sonniger Hanglage auf kalkreichem Boden, sowie durchlässigen, humosen, nährstoffarmen Böden, lichtliebend, für steppenartige Pflanzungen, Südböschungen, Steingarten, Naturgärten, giftige Heilpflanze |
| <i>Salvia glutinosa</i> | Klebriger Salbei | Lippenblütler <i>Lamiaceae</i> | 80 | hellgelb | Sonne - Halbschatten | VII - IX | mesomorpher bis hygromorpher Hemikryptophyt, nährstoffreiche, kalkhaltige Lehmböden, teilweise stark aussamend, Laub- und Mischwäldern der Gebirge Mittel- und Südeuropas, frische und sickerfeuchte Schlucht- und Auwälder, Waldränder und Waldschläge, kalkfreie Böden, die jedoch reich an basischen Kationen |
| <i>Salvia officinalis</i> | Echter Salbei | Lippenblütler <i>Lamiaceae</i> | 40 - 60 | blau | Sonne | VI - VII | kompakt wachsender Halbstrauch, benötigt in klimatisch rauen Lagen Winterschutz, antibakterielle Wirkung, für durchlässigen, trockenen Boden |
| <i>Sanguisorba minor</i> | Kleiner Wiesenknopf | Rosengewächse <i>Rosaceae</i> | 30 - 50 | rötlich-grün | Sonne | VI - VII | ausdauernde, oft wintergrüne Halbrosettenpflanze, Rohbodenpionier mit VA-Mykorrhiza, windblütig (Ausnahme bei Rosengewächsen), auf sonnigen, oft lückigen Mager- und Halbtrockenrasen, bevorzugt trockenen, meist kalkhaltigen, lockeren Lehmboden, leicht wärmeliebend, Magerkeitszeiger |
| <i>Saponaria officinalis</i> | Gewöhnliche Seifenkraut | Nelkengewächse <i>Caryophyllaceae</i> | 50 - 80 | zartrosa | Sonne | VII - IX | Hemikryptophyt, weithin kriechende Rhizome, pollenfressende Bienen und Schwebfliegen und Nachtfalter, Halblichtpflanze, Frischezeiger, Schwachsäure- bis Schwachbasezeiger auf mäßig stickstoffreichen Standorten, halbruderale Pionier- und Lockerrasen-Gesellschaften |
| <i>Scabiosa ochroleuca</i> | Scabiose, Gelbe Skabiose | Geißblattgewächse <i>Caprifoliaceae</i> | 70 | hellgelb | Sonne | VII - IX | bevorzugt Trockenrasen, trockene Wiesen, Böschungen, Bahndämme und kommt selbst auf Schlackenhalden vor, etwas kalkliebend und wächst von der collinen bis zur montanen Stufe |
| <i>Sedum acre</i> | Scharfer Mauerpfeffer | Dickblattgewächse <i>Crassulaceae</i> | 10 | gelb | Sonne | VI - VII | blattsukkulenter Chamaephyt, nährstoffarme, durchlässige Böden, für Steingarten, Fugen, extensive Dachbegrünung, Mauerkronen, samt sich selbst aus |
| <i>Sedum rupestre</i> | Felsen-Fetthenne | Dickblattgewächse <i>Crassulaceae</i> | 15 | goldgelb | Sonne | VII - VIII | krautiger Chamaephyt, niederliegend- aufsteigende Triebe, nährstoffarme, durchlässige Böden, für Steingarten, Fugen, extensive Dachbegrünung, Mauerkronen, samt sich selbst aus, die fleischigen Blätter sind essbar, |
| <i>Sedum sexangulare</i> | Milder Mauerpfeffer | Dickblattgewächse <i>Crassulaceae</i> | 10 | gelb | Sonne | VI - VII | grüner Chamaephyt, in Felsfluren, Sandtrockenrasen, Mauern, Bahnanlagen und trockenen Kiefernwäldern |
| <i>Sempervivum arachnoideum</i> | Spinnen-Hauswurz | Dickblattgewächse <i>Crassulaceae</i> | 15 | rosa | Sonne | VI - VII | kleinere, weiß überspinnene Rosetten, für extrem magere, trockene, heiße, durchlässige, nährstoffarme Standorte |
| <i>Sempervivum montanum</i> | Berg-Hauswurz | Dickblattgewächse <i>Crassulaceae</i> | 10 | rosa | Sonne | VI - VII | kleine, kugelige, grüne Rosetten, für extrem magere, trockene, heiße, durchlässige, nährstoffarme Standorte, |

Auswahl von einheimischen Pflanzenarten, die in der Staudengärtnerei Haid käuflich erhältlich sind und sich bestens für einen insektenfreundlichen Garten eignen

Bestellungen unter: www.stauden-haid.de, Tel.: 0841 34889



| Wissenschaftlicher Name | Deutscher Name | Pflanzenfamilie | Wuchshöhe (cm) | Blütenfarbe | Lichtansprüche | Blühzeit | Beschreibung und Besonderheiten |
|------------------------------|-------------------------|---------------------------------------|----------------|----------------------------|----------------------|----------|--|
| <i>Symphytum officinale</i> | Gemeiner Beinwell | Raublattgewächse Boraginaceae | 50 - 100 | purpurviolett | Sonne - Halbschatten | V - VII | ausdauernde Halbrosettenpflanze, wurzelt bis 1,8 Meter tief, sonnige bis halbschattige, feuchte, nährstoffreiche Böden, bes. Lehm Böden, Gräben od. feuchte Wegränder bevorzugt, feuchte Wiesen, Ufer, Auenwälder u. Moorwiesen bis 1.000 m, Nektar nur für langrüsselige Bienen-Arten (über 11 mm), spontane Selbstbestäubung scheint möglich |
| <i>Tanacetum vulgare</i> | Rainfarn | Korbblütler Asteraceae | 40 | gelb | Sonne | VII - IX | Halbrosettenpflanze, Lichtpflanze, subozeanisch verbreitet, ein Frischezeiger, mäßig stickstoffreiche Standorte anzeigend, wurzelt bis 90 cm, Kulturbegleiter und Gartenflüchtling |
| <i>Thymus serpyllum</i> | Feld-Thymian | Lippenblütler Lamiaceae | 5 | purpurrosa | Sonne | VI - VII | Chamaephyt, auf Sandtrockenrasen, in trockenen Kiefernwäldern und auf Silikatfelsfluren, lückige, sandige Rasen und lichte, sandige Kiefernwälder, er geht aber auch auf Dünen, kalkmeidend, auf kalkarmen, lockeren, sandigen Böden, die arm an Feinerde sein kann, aber etwas Humus enthalten |
| <i>Trollius europaeus</i> | Trollblume | Hahnenfußgewächse Ranunculaceae | 50 | gelb | Sonne - Halbschatten | V - VI | Vorliebe für Feuchtwiesen, Teich- und Bachränder vor allem im Gebirge bis auf Höhenlagen von 3000m in Hochstaudenfluren, bevorzugt nährstoffreichen, dauerfeuchten Boden |
| <i>Valeriana officinalis</i> | Echter Baldrian | Geißblattgewächse Caprifoliaceae | 100 | weiß bis zartrosa | Sonne - Schatten | V - IX | helomorpher, hygromorphe Hemikryptophyt, Kriechpionier, frostbeständig, Feuchtbodenpflanze, häufig auf Wiesen entlang von Gewässerläufen |
| <i>Verbascum densiflorum</i> | Großblütige Königskerze | Braunwurzgewächse Scrophulariaceae | 150 | zitronengelb, dunkle Mitte | Sonne | VII - IX | zweijährige Halbrosettenpflanze, Trockenheitsanpassung, zerstreut in sonnigen Unkrautfluren, an Schuttplätzen, Wegrändern, Dämmen, Ufern, auch in Waldschlägen, am besten auf trockenen bis frischen, nährstoffreichen, meist kalkhaltigen Böden, Lichtpflanze - mäßig stickstoffreiche Standorte anzeigend |